

HYDROLOGISCHE ÜBERSICHT MÄRZ 2026

Die Monatsmitteltemperaturen liegen im März 2026 – trotz kälterer Tage zum Monatsende hin – leicht über den langjährigen Vergleichswerten. Die Niederschläge sind nahezu im ganzen Land unterdurchschnittlich, im Oberen Gericht und in Osttirol werden zum Teil nur 15-25% der langjährigen Vergleichswerte erreicht. Damit bleiben auch die Schneereserven Ende März 2026 landesweit deutlich unterdurchschnittlich.

Insbesondere im Nordalpenraum werden im März 2026 deutlich unterdurchschnittliche Abflussverhältnisse beobachtet, die Monatsfrachten erreichen meist nur 50-70% der langjährigen Mittel. Auch inneralpin bleibt die Wasserführung unterdurchschnittlich, die Schneeschmelze kommt kaum in Gang.

Die aufgezeichneten Grundwasserstände sind in ganz Nordtirol auf Grund der Niederschläge im Vormonat angestiegen und liegen zum Teil im Bereich der langjährigen Mittelwerte bis leicht darunter. In Osttirol werden überwiegend mittlere bis überdurchschnittliche (Lienzer Becken) Grundwasserstände beobachtet. Die beobachteten Quellen zeigen keine großen Schüttungsänderungen und bleiben wie im Vormonat zumeist im Bereich des langjährigen Mittels bis leicht darunter.

Neuinstallation Pegel Schwaz (Steinbrücke) / Inn

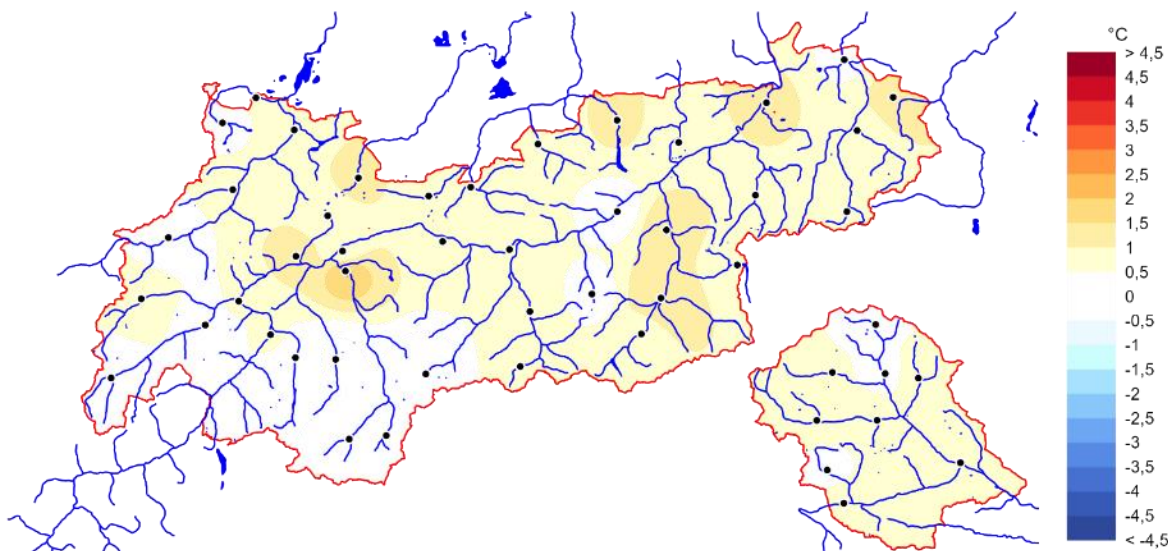


Mit einer Pegelbeobachtung seit 1844 zählt der Pegel Schwaz Inn zu den ältesten hydrographischen Messstellen in Tirol. Der Neubau der Steinbrücke in Schwaz im Zuge des Hochwasserschutzprojektes Mittleres Unterinntal machte auch eine Erneuerung des Pegels Schwaz (Steinbrücke) notwendig. Um die Aufzeichnungen während der rund zweijährigen Bauzeit fortzusetzen wurde im Herbst 2023 auf der Barbarabrücke unterhalb ein Ersatzradarpegel installiert. Der neue Pegel an der Steinbrücke weist nun neben einer Drucksonde auch eine redundante Radaraufzeichnung an der Brückenunterseite auf, mit der Montage des Lattenpegels wurde im April 2026 die Inbetriebnahme des Pegels abgeschlossen. Die über 180 Jahre dauernde Wasserstandsbeobachtung wird damit in Schwaz fortgesetzt.

Foto Pegel Schwaz (Steinbrücke) und Radarsensor an der Brückenunterseite;

<https://hydro.tirol.gv.at/#/Wasserstand?station=201673>

LUFTTEMPERATUR



Temperaturabweichung März 2026 in °C vom langjährigen Monatsmittel des Vergleichszeitraums 1991-2020. Punkte markieren Messstellen die für die Interpolation verwendet wurden.

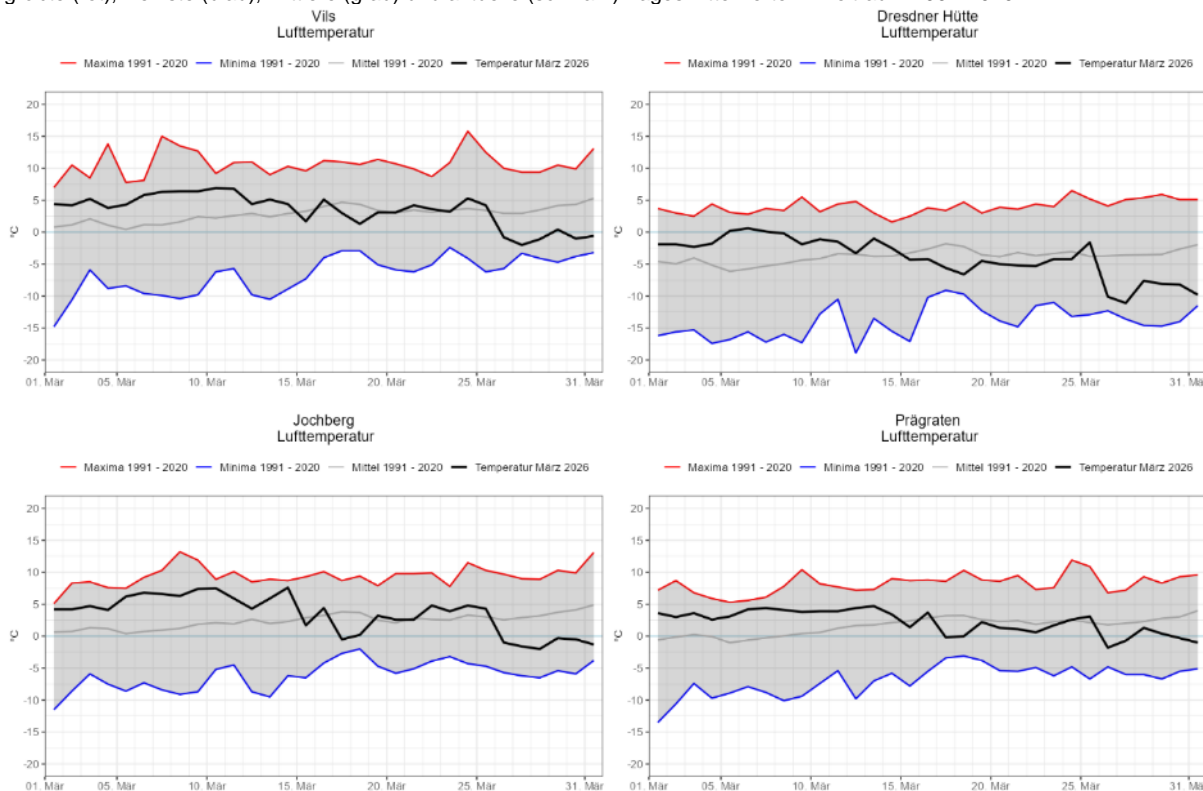
Die Monatsmitteltemperaturen weichen in Nordtirol von $-0,2^{\circ}\text{C}$ (Dresdner Hütte - Stubaital) bis $+1,8^{\circ}\text{C}$ (Oetz) vom Durchschnitt ab. In Osttirol werden Abweichungen um $+0,3^{\circ}\text{C}$ (Hochberg - Innervillgraten) bis $+1,0^{\circ}\text{C}$ (Lienz – GeoSphere Austria) festgestellt. Im Zillertal sowie im Großraum Imst sind die Temperaturüberschüsse am markantesten.

Der Temperaturverlauf:

Die erste Monatshälfte verläuft im ganzen Land zu warm. Ab Monatsmitte gehen die Temperaturen zurück und verlaufen bis zum 25.d.M. leicht unternormal. Ab dem 26.d.M. bis zum Monatsende zeigt sich der Berichtsmonat deutlich zu kalt.

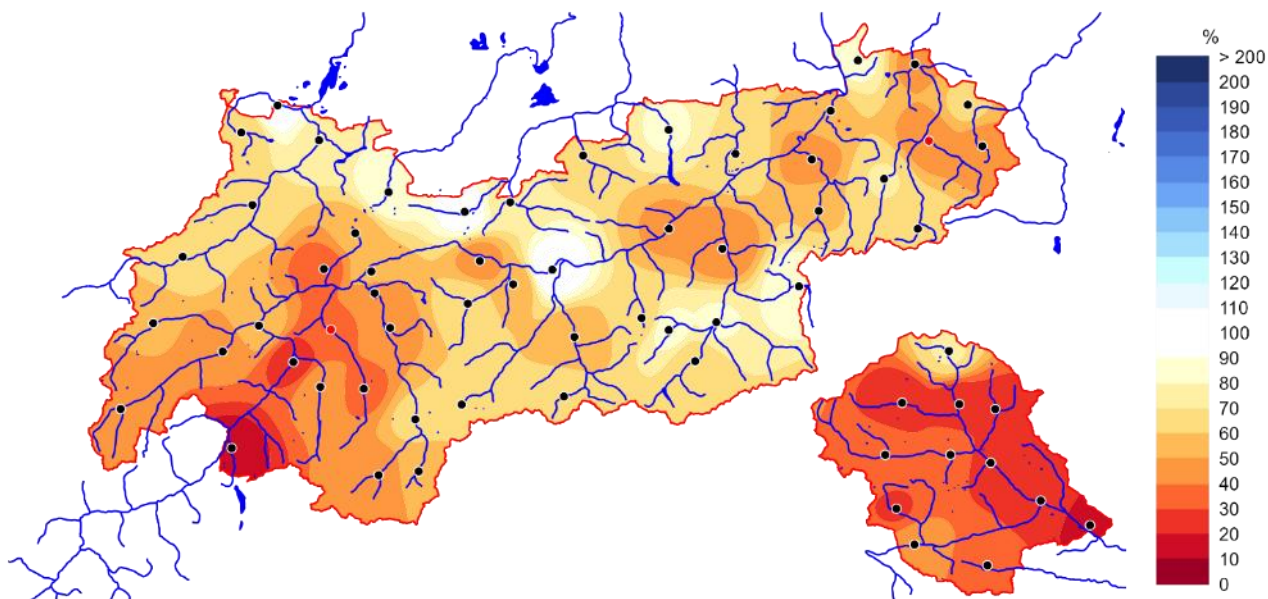
Tagesmittel Lufttemperatur

größte (rot), kleinste (blau), mittlere (grau) und aktuelle (schwarz) Tagesmittelwerte im Zeitraum 1991-2020



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Lufttemperatur>

NIEDERSCHLAG



Niederschlagssumme März 2026 in Prozent der mittleren Niederschlagssumme des Vergleichszeitraumes 1991-2020. Punkte kennzeichnen Messstellen die für die Interpolation verwendet wurden, rot markierte Messstellen unterschreiten das bisherige Minimum der Monatssumme der Vergleichsreihe.

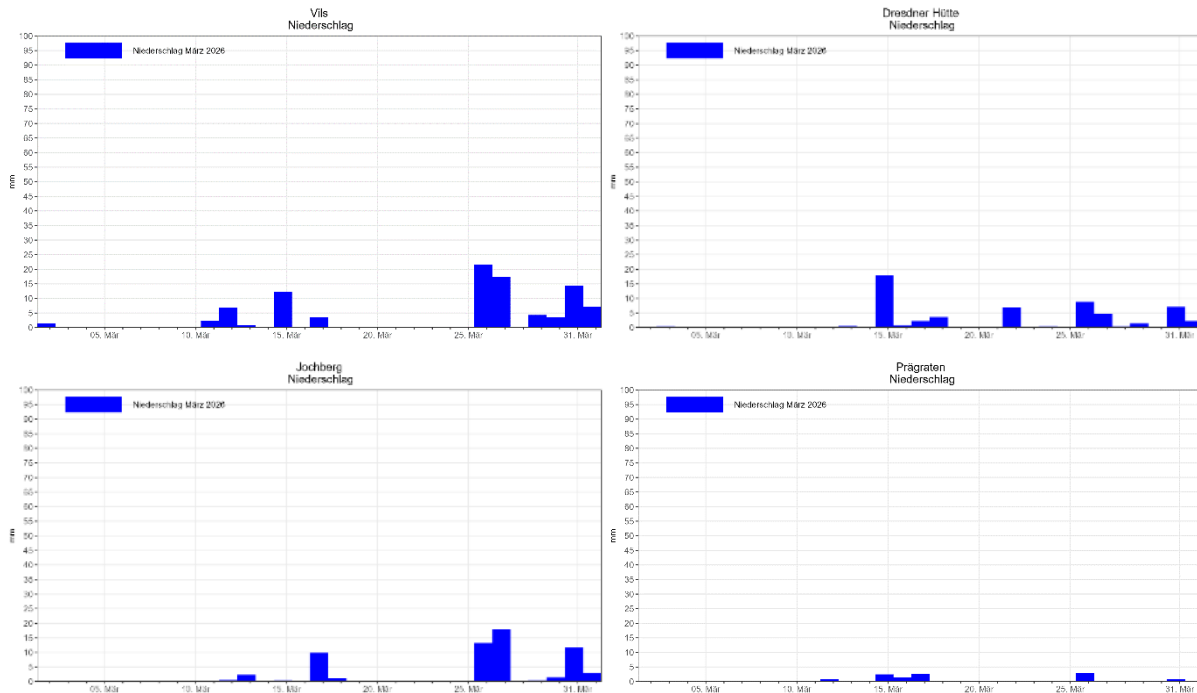
Die Niederschlagsmonatssummen in Nordtirol fallen im Berichtsmonat verbreitet deutlich unterdurchschnittlich aus. Besonders im Oberen Gericht werden nur 15-25% der langjährigen Vergleichswerte erreicht. In Nordstaulagen werden hingegen 60-100% der Vergleichsmittelwerte erreicht. Besonders auffällig ist Innsbruck (Universität) mit einem leichten Niederschlagsplus.

Zeitliche Verteilung der Niederschläge

In Nordtirol wird die durchschnittliche Zahl der Tage mit Niederschlag meist erreicht. Nur an wenigen Stationen wird an weniger Tagen Niederschlag gemessen. In Osttirol hingegen wird an deutlich weniger Tagen (-2 bis -3 Tage) als im Mittel Niederschlag registriert.

Tagesmengen Niederschlag

Auswertung der Tagessumme zum Messtermin 7:00 Uhr des Folgetages



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/24h-Niederschlag>

Verteilung der Niederschlagsintensitäten

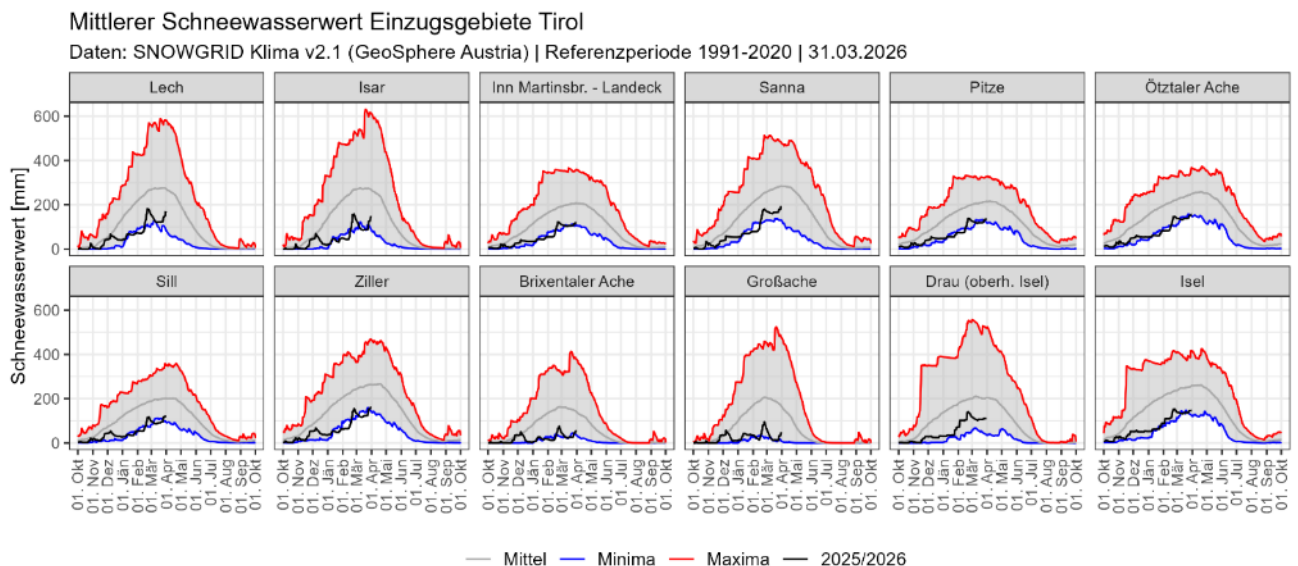
Die größten Tagesniederschläge werden in Nordtirol am 26.03.2026 mit ~69 mm an der Station Telfs-Alphütte gemessen. An mehreren Stationen in Nordstaulagen werden an diesem Tag 40-50 mm Niederschlag gemessen. Am Alpenhauptkamm ist der niederschlagsreichste Tag am 14.03.2026 mit verbreitet >10mm Niederschlag.

In Osttirol wird die größte Tagessummen am 14.03.2026 mit ~20 mm an der Station Porzehütte/Obertilliach gemessen. Verbreitet liegen die größten Niederschlagstagesummen in Osttirol jedoch unter 10mm.

SCHNEE

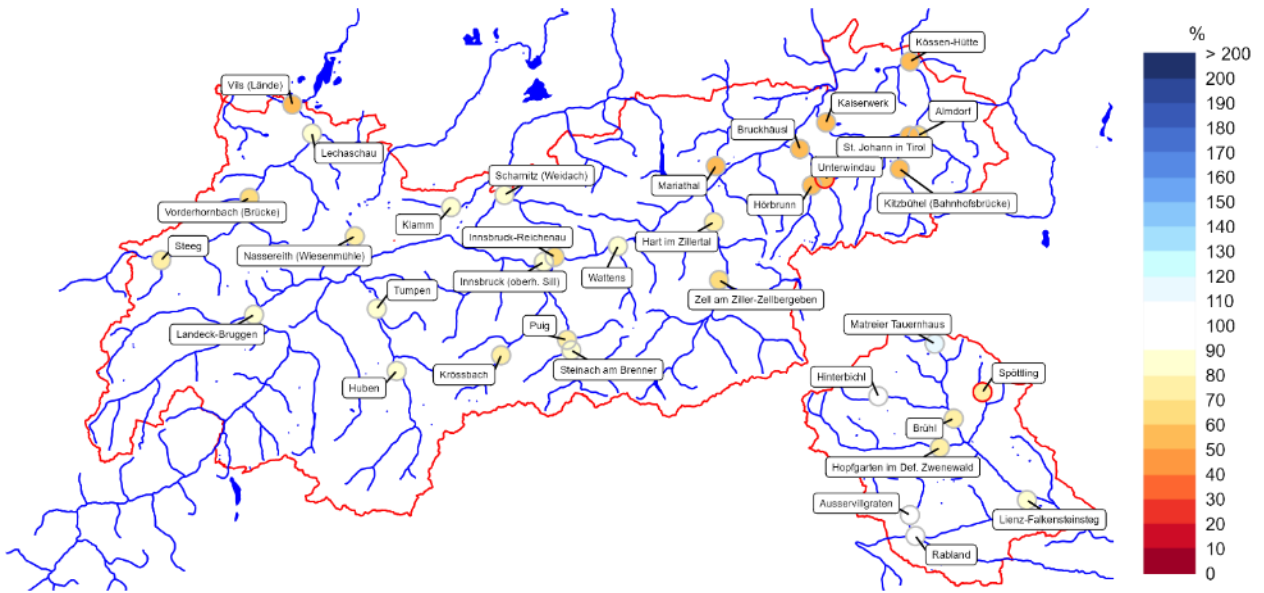
Die Neuschneesummen im Berichtsmonat liegen in Nordtirol, mit Ausnahme der Stationen in der Talsohle des Inntales und Stationen mit sehr niederen Monatssummen, über den langjährigen Vergleichswerten. In Osttirol fällt mit Ausnahme der hohen Tauern kaum Neuschnee. Trotz der vergleichsweise hohen Neuschneesummen im Berichtsmonat liegen die Schneehöhen im ganzen Land deutlich unter den Reihenmittelwerten. Die Schneesrücklagen aus den vergangenen Monaten waren zu gering oder gar nicht vorhanden.

Der SNOWGRID-Klimadatensatz (Geosphere Austria, v2.1, <https://doi.org/10.60669/fsxx-6977>) erlaubt auf Basis der für die Referenzperiode 1991-2020 nachgerechneten Schneewasserwerte eine Einschätzung des Ende März in der Schneedecke gespeicherten Wasserdargebotes für ausgewählte Einzugsgebiete: Die berechneten Schneewasserwerte liegen Ende des Monats meist weiterhin relativ nahe an den Minima der Vergleichsreihen. In den Einzugsgebieten des Lechs, der Isar, der Sanna und der Drau oberhalb der Isel werden die berechneten die Schneewasserwerte etwas höher abgeschätzt, erreichen aber auch hier nicht die mittleren Vergleichswerte für Ende März.



Berechnete Schneewasserwerte des Modells SNOWGRID 01.10.25 bis 31.03.26 (schwarz) im Vergleich zur Referenzperiode 1991-2020 (grau Mittelwerte, blau Minima, rot Maxima) für ausgewählte Einzugsgebiete in Tirol (Datensatz GeoSphere Austria, Visualisierung Hydrographischer Dienst Tirol).

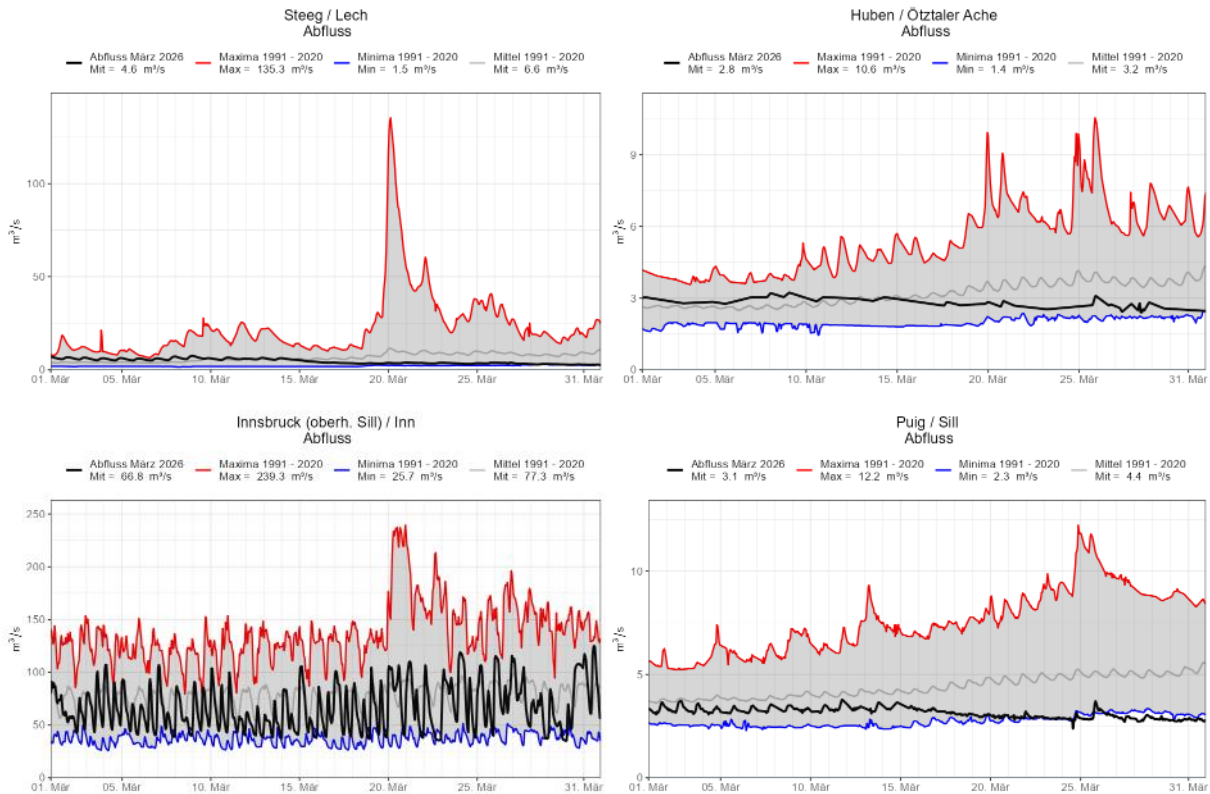
ABFLUSS, WASSERSTAND, WASSERTEMPERATUR, SCHWEBSTOFF



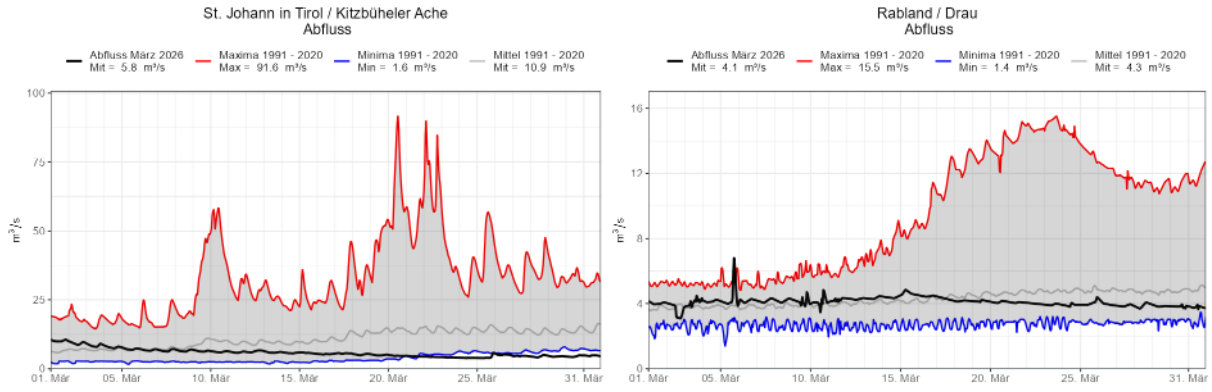
Monatsmittel Abfluss März 2026 in Prozent des mittleren Abflusses im Vergleichszeitraum 1991-2020;

Im Berichtsmonat werden überwiegend unterdurchschnittliche Abflüsse beobachtet, insbesondere im Nordalpenraum erreichen die Monatsfrachten nur 60-70% der langjährigen Mittelwerte. Mit Rückgang der Temperatur ab Mitte des Monats nimmt die Wasserführung in den Gewässern ab, die Schneeschmelze kommt auch in niedrigeren Einzugsgebieten nicht in Gang. Die kalten Tage zum Monatsende hin führen zu einem weiteren Rückgang der Abflüsse.

Durchflüsse

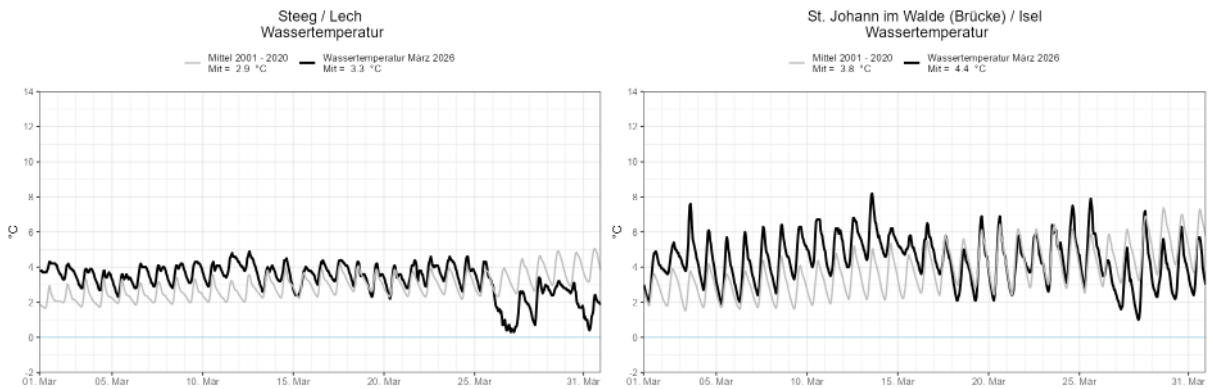


Hydrologische Übersicht – März 2026



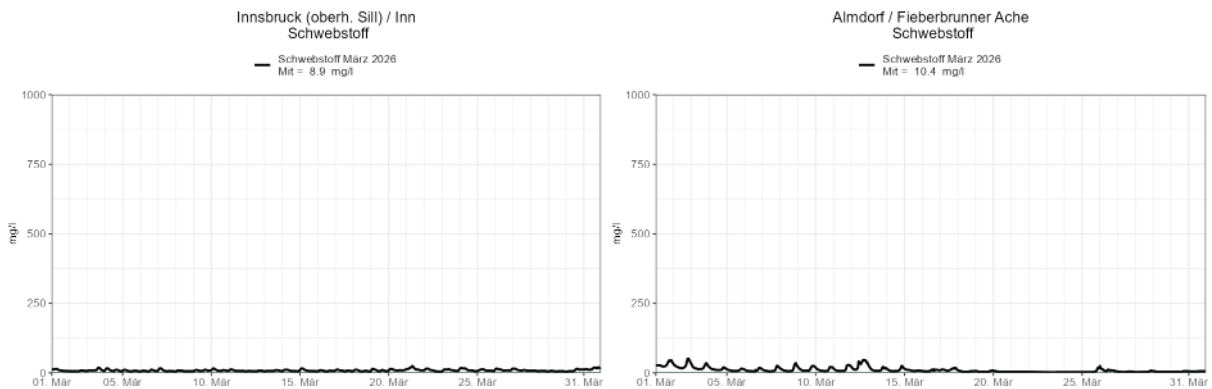
Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Wasserstand>

Wassertemperaturen von Fließgewässern



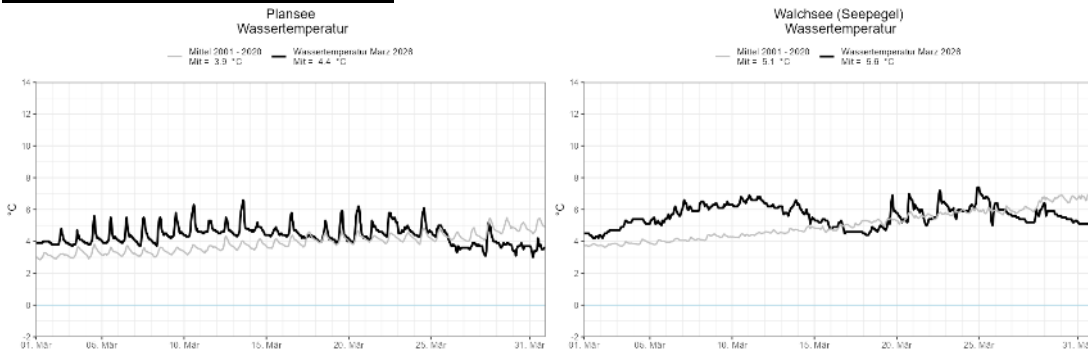
Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Wassertemperatur>

Schwebstoff

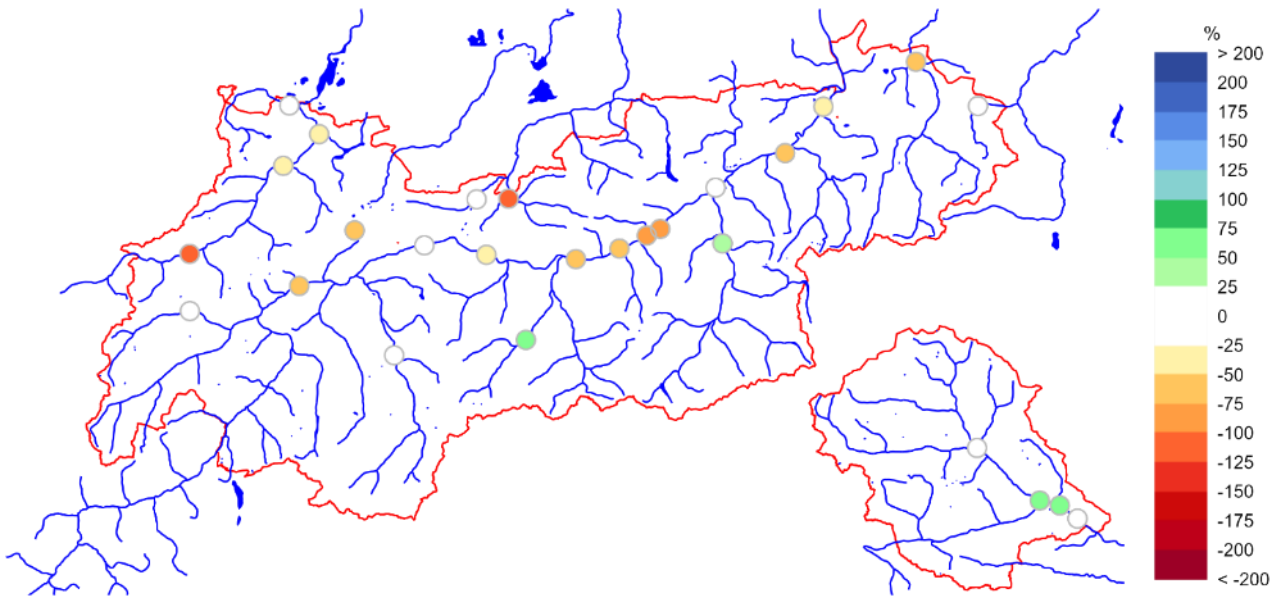


Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Schwebstoff>

Wassertemperaturen von Seen



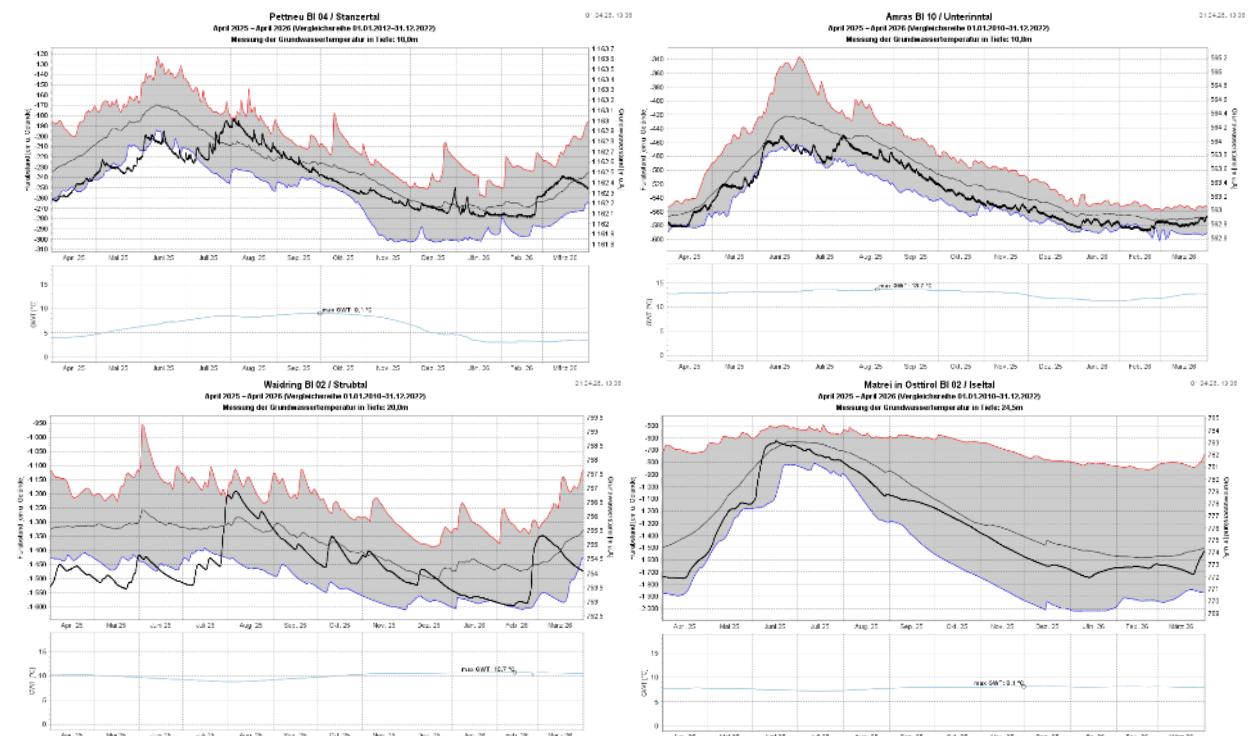
UNTERIRDISCHES WASSER



Monatsmittel Grundwasserstand März 2026 im Vergleich zum langjährigen Mittelwert des März im Vergleichszeitraum 2001-2020 (Stationen vereinzelt mit kürzerer Reihenlänge). Ein Wert von 0 % entspricht dem langjährigen Mittel, Werte zwischen -100 % und 100 % entsprechen der im Vergleichszeitraum aufgetretenen Schwankungsbreite der Monatsmittel.

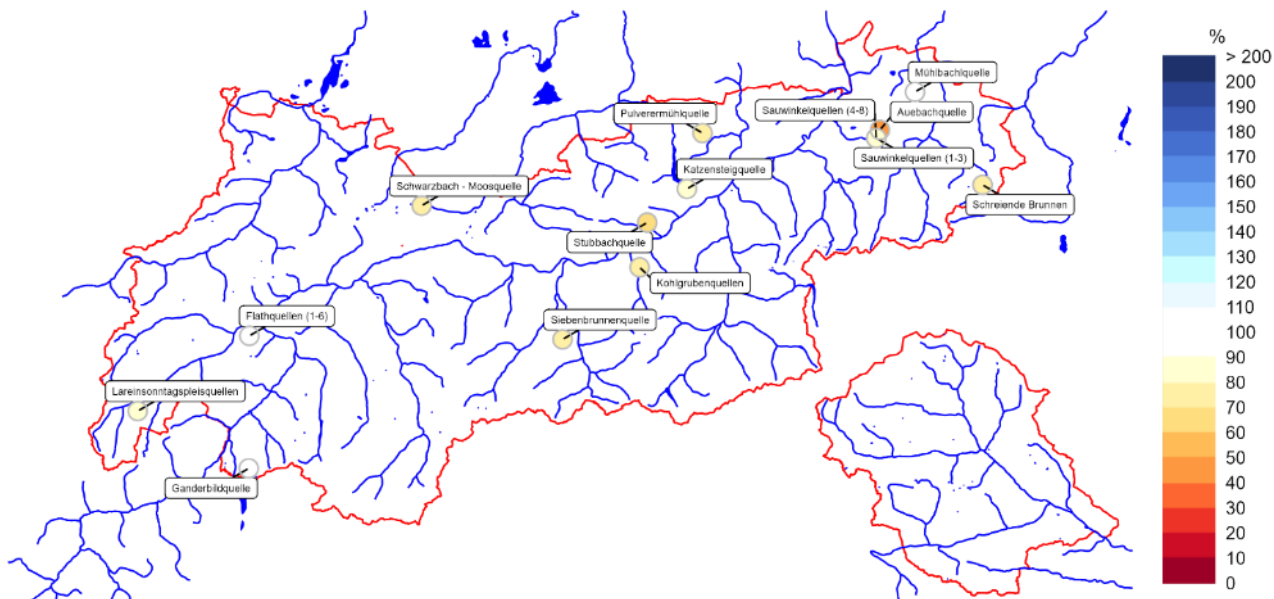
Die Niederschläge gegen Ende des vergangenen Monats hinterlassen in ganz Nordtirol ihre Spuren: Die Grundwasserstände steigen entlang des Inntals, im Außerfern sowie in den Seitentälern und im Großachengebiet. Infolgedessen liegen die Monatsmittel der Grundwasserstände zum Teil nun nur noch knapp unter dem Mittelwert bzw. erreichen die langjährigen Mittelwerte. Einzelne Messstellen liegen jedoch auch in diesem Monat noch deutlich darunter.

In Osttirol hat sich gegenüber den Vormonaten nichts geändert, im Monatsmittel liegen die Messwerte über oder im Bereich der langjährigen Mittelwerte.



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Grundwasserstand>

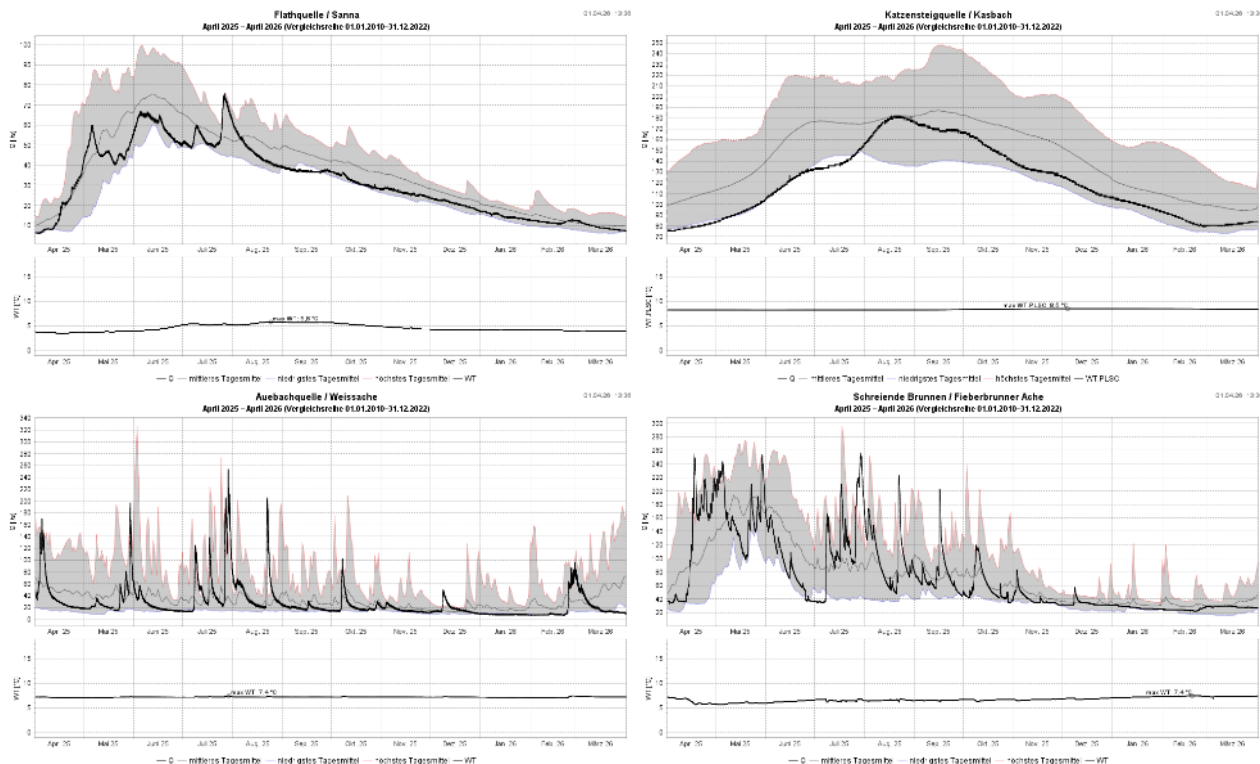
QUELLEN



Monatsmittel Quellschüttungen März 2026 in Prozent der mittleren Quellschüttung im März im Vergleichszeitraum 2001-2020 (teilw. Messstellen mit kürzeren Reihen).

Landesweit werden durchschnittliche bis leicht unterdurchschnittliche Quellschüttungen registriert. Eine Ausnahme bildet die Auebachquelle im Kaisergebirge, welche relativ stark auf das aktuelle Wasserdargebot aus Niederschlag und Schneeschmelze reagiert und im März 2026 folglich deutlich unterdurchschnittliche Schüttungsmengen aufzeichnet.

Die Grafiken der Quellschüttungen zeigen: schwarz = aktuelles Jahr, grau = mittleres Tagesmittel, blau = niedrigstes Tagesmittel und rot = höchstes Tagesmittel der angeführten Vergleichsreihe:



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Quellen>

Hydrologische Übersicht – März 2026

ÜBERSICHTSTABELLEN MESSWERTE UND ABWEICHUNGEN LANGJÄHRIGE MITTEL

Übersichtstabelle Temperatur: Monats- und Jahresmittel in °C

Stationsname	2025-04	2025-05	2025-06	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	Mittel (12M)
Elmen-Martinau	8,3	9,7	17,4	14,7	15,8	12,4	7,1	2,3	0,1	-2,1	1,5	2,8	7,5
Scharnitz	8,5	9,6	17,5	14,7	15,7	12,3	6,9	1,3	-0,5	-3,2	1,0	2,4	7,2
See im Paznaun	9,4	10,5	17,7	14,8	16,1	12,5	6,8	0,6	-2,5	-4,8	0,0	2,7	7,0
Vent	3,3	5,2	12,6	10,1	11,2	7,7	2,5	-2,1	-2,6	-6,3	-3,2	-2,5	3,0
Inzing	12,3	13,3	20,7	18,1	19,1	15,0	9,2	2,9	-0,1	-2,4	2,9	5,8	9,7
Matrei am Brenner	9,7	10,9	19,1	15,6	17,2	13,6	8,0	3,4	2,0	-0,2	2,9	4,2	8,9
Ginzling	9,0	9,8	17,1	14,7	15,8	12,4	6,7	1,6	-0,2	-2,7	1,4	2,9	7,4
Brandenberg	9,2	10,1	18,0	14,8	16,6	12,7	7,0	2,4	0,7	-2,4	1,7	3,3	7,8
St.Johann in Tirol-Almdorf	10,1	11,2	19,2	16,8	17,7	14,0	7,7	1,9	-1,2	-4,4	1,1	3,6	8,1
Sillian	8,1	11,0	18,6	16,0	16,9	12,6	5,9	-0,2	-2,8	-4,6	-0,2	2,6	7,0
Matrei in Osttirol	9,4	11,2	18,3	16,0	17,1	12,8	7,0	1,3	-0,6	-4,1	0,7	3,6	7,7

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Monatsmittelwert bzw. gleitender Mittelwert [°C]

Stationsname	2025-04	2025-05	2025-06	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	Mittel (12M)
Stegg - Lech	5,5	6,5	10,0	9,5	10,1	8,6	5,6	3,1	2,1	1,1	1,9	3,3	5,6
Scharnitz - Isar	6,9	7,4	9,0	8,7	8,4	7,8	6,4	4,5	3,6	2,6	3,6	4,7	6,1
Schalkhof - Schalkbach	5,4	6,9	10,8	11,2	11,7	9,5	5,3	2,3	1,2	0,6	1,3	2,3	5,7
Tumpen - Ötztaler Ache	7,0	7,5	9,5	9,8	10,0	8,9	5,5	2,4	1,0	0,3	1,8	3,7	5,6
Innsbruck - Inn	9,3	9,6	12,3	12,5	12,7	11,2	8,2	4,8	2,8	1,9	4,0	5,9	7,9
Innsbruck-Reichenau - Sill	8,1	8,7	11,7	11,8	12,0	10,3	7,4	4,7	3,3	2,2	3,9	5,3	7,4
Hart im Zillertal - Ziller	8,4	9,1	12,5	12,6	12,2	11,4	9,3	6,6	4,9	3,7	4,5	5,8	8,4
Kaiserwerk - Weißäche	8,6	10,4	14,5	14,2	14,0	12,3	9,2	5,9	4,1	2,8	4,4	5,6	8,8
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ache	8,1	9,7	14,8	14,0	14,0	12,4	8,5	4,8	2,8	1,2	3,2	4,8	8,2
Arnbach - Drau	6,6	7,7	9,7	9,6	10,2	8,9	6,7	4,4	3,5	2,8	3,8	4,9	6,6
St. Johann im Walde - Isel	7,4	8,1	11,0	11,5	12,2	10,3	6,3	3,1	1,7	0,6	2,5	4,4	6,6

Übersichtstabelle Niederschlag: Monats- und Jahressummen

Stationsname	2025-04	2025-05	2025-06	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	Summe (12M)
Elmen-Martinau	36	169	164	260	113	107	124	65	42	46	197	72	1395
Scharnitz	13	143	101	271	188	106	58	71	21	35	128	64	1199
See im Paznaun	16	111	177	202	93	93	60	58	24	32	111	29	1006
Vent	33	89	88	132	91	66	29	41	9	28	58	20	683
Inzing	9	94	80	156	102	110	38	48	15	28	76	21	777
Matrei am Brenner	22	109	74	209	80	70	31	35	6	21	44	25	723
Ginzling	33	173	79	232	112	87	62	73	11	26	73	39	1002
Brandenberg	15	125	126	200	132	76	67	53	24	33	121	51	1022
St.Johann in Tirol-Almdorf	27	150	88	289	125	104	106	86	29	44	136	48	1233
Sillian	93	112	145	142	106	107	30	67	13	44	54	26	938
Matrei in Osttirol	62	118	100	144	80	126	48	38	10	34	48	9	816

Übersichtstabelle Abfluss: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m³/s]

Stationsname	2025-04	2025-05	2025-06	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	Mittel (12M)
Stegg - Lech	12,6	16,3	15,1	19,3	12,0	7,8	5,9	6,5	4,9	2,1	3,3	5,0	9,2
Scharnitz - Isar	4,5	5,6	7,3	9,0	9,6	6,3	4,7	3,8	3,4	2,8	2,8	3,1	5,2
Landeck-Bruggen - Sanna	13,8	22,1	30,2	31,4	23,4	13,5	9,5	9,1	7,6	5,7	6,3	7,7	15,0
Huben - Ötztaler Ache	6,9	15,3	51,6	37,6	34,1	18,7	7,4	5,2	3,8	2,7	2,5	2,8	15,7
Innsbruck - Inn	91,5	174,3	299,3	239,7	209,9	153,7	104,0	88,2	67,0	69,3	54,0	66,8	134,5
Innsbruck-Reichenau - Sill	13,2	23,7	39,4	38,9	31,7	19,0	12,5	10,5	8,6	7,0	6,9	6,9	18,2
Hart im Zillertal - Ziller	25,3	42,5	44,2	42,8	51,8	49,7	29,2	25,5	26,9	27,5	18,6	20,5	33,6
Mariathal - Brandenberger Ache	6,7	7,7	6,6	13,4	9,4	5,2	5,1	3,5	4,7	3,0	10,9	7,5	7,0
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ache	10,0	10,6	8,0	18,6	12,4	6,6	6,4	5,0	4,8	2,4	5,6	5,8	8,0
Rabland - Drau	7,5	14,0	14,7	10,7	9,0	8,8	6,5	5,5	4,5	3,6	3,6	4,1	7,7
Brühl - Isel	10,2	22,3	55,3	34,0	30,4	19,4	9,5	6,9	4,5	3,7	3,2	3,2	16,9

Übersichtstabelle Grundwasserstand: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m u.A.]

Stationsname	2025-04	2025-05	2025-06	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	Mittel (12M)
Weißbach, Bl 1	884,39	884,54	884,60	884,64	884,58	884,47	884,40	884,35	884,32	884,19	884,27	884,37	884,43
Scharnitz, Bl 3	948,32	948,06	948,65	948,80	950,89	951,90	951,32	950,25	949,11	947,91	946,98	948,35	949,21
Pettneu, Bl 4	1162,34	1162,55	1162,75	1162,75	1162,84	1162,59	1162,37	1162,25	1162,16	1162,11	1162,11	1162,39	1162,43
Längenfeld-Oberried, Bl 1	1160,18	1160,26	1160,37	1160,36	1160,42	1160,43	1160,29	1160,19	1160,03	1159,89	1159,79	1160,22	1160,20
Rum, Blt 3	560,49	560,97	561,51	561,41	561,32	561,05	560,72	560,56	560,42	560,35	560,29	560,38	560,79
Ried im Zillertal, Bl 1	541,92	542,00	542,06	542,11	542,17	542,26	542,22	542,14	542,11	542,06	542,03	542,05	542,09
Langkampfen, Bl 29 (E70)	478,06	478,48	479,05	478,98	478,95	478,56	478,22	478,08	477,98	477,94	477,91	478,01	478,35
Kössen, Bl 2	586,73	586,65	586,66	586,84	586,96	586,68	586,69	586,63	586,63	586,45	586,64	586,80	586,70
Lienz, Bl 2	659,37	660,62	661,21	660,35	659,26	658,38	657,92	658,34	658,41	658,21	658,39	658,53	659,08

Übersichtstabelle Temperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 1991-2020

Stationsname	2025-04	2025-05	2025-06	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	Mittel (12M)
Elmen-Martinau	2,1	-1,0	3,2	-0,9	0,5	1,1	0,0	0,5	1,7	0,4	3,0	0,6	0,9
Scharnitz	2,4	-1,3	3,0	-1,4	0,1	0,8	-0,2	-0,5	1,6	-0,1	2,7	0,5	0,6
See im Paznaun	2,8	-0,4	3,3	-1,1	0,7	1,1	-0,1	-0,9	0,1	-1,2	1,9	0,3	0,5
Vent	2,1	-0,6	3,1	-1,0	0,4	0,8	-0,9	-0,7	2,2	-0,6	2,6	-0,1	0,6
Inzing	3,0	-0,6	3,4	-0,5	1,1	1,3	0,2	-0,3	0,9	-0,7	2,6	0,9	0,9
Matrei am Brenner	2,5	-0,7	4,0	-0,8	1,2	1,6	-0,3	-0,1	2,2	0,9	3,1	0,9	1,2
Ginzling	2,9	-0,8	3,1	-0,7	0,8	1,4	-0,2	-0,4	1,4	0,1	3,2	0,8	1,0
Brandenberg	2,4	-1,0	3,5	-1,3	0,8	0,9	-0,8	-0,3	2,0	-0,4	2,7	0,8	0,8
St.Johann in Tirol-Almdorf	2,3	-1,3	3,0	-0,8	0,5	1,1	-0,6	-0,7	0,8	-1,2	2,6	0,8	0,5
Sillian	2,1	0,0	3,7	-0,5	1,2	1,5	-0,5	-1,3	1,4	-0,2	2,1	0,9	0,9
Matrei in Osttirol	2,1	-0,5	3,1	-0,7	0,9	0,8	-0,2	-0,8	1,2	-1,7	1,4	0,4	0,5

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 2001-2020

Stationsname	2025-04	2025-05	2025-06	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	Mittel (12M)
Steeg - Lech	1,0	0,7	2,2	0,1	0,1	0,6	-0,2	-0,3	0,4	-0,3	0,3	0,4	0,4
Scharnitz - Isar	1,0	0,6	1,4	0,5	0,1	0,5	0,3	-0,1	0,3	-0,2	0,6	0,4	0,4
Schalkhof - Schalklbach	1,0	0,7	2,4	0,3	0,2	0,5	-0,6	-0,7	0,2	-0,1	0,3	0,1	0,4
Tumpen - Ötztaler Ache	1,2	0,5	1,4	0,6	0,8	0,8	-0,4	-0,5	0,1	-0,3	0,7	0,3	0,4
Innsbruck - Inn	1,4	0,5	1,9	0,7	0,8	0,8	0,1	-0,2	0,0	-0,4	0,7	0,3	0,5
Innsbruck-Reichenau - Sill	1,5	0,6	2,1	0,8	0,9	1,0	0,3	0,0	0,5	-0,1	1,2	0,8	0,8
Hart im Zillertal - Ziller	1,8	0,9	2,5	1,4	0,9	1,3	0,8	0,2	0,5	0,3	0,8	0,8	1,0
Kaiserwerk - Weißache	1,4	0,2	1,8	0,4	0,3	0,6	-0,1	-0,6	-0,2	-0,8	0,5	0,5	0,3
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ache	1,7	0,6	2,4	0,0	0,0	0,9	-0,1	-0,4	0,3	-0,6	0,8	0,7	0,5
Arnbach - Drau	0,8	0,4	1,2	0,1	0,7	0,8	0,2	-0,2	0,6	0,1	0,8	0,5	0,5
St. Johann im Walde - Isel	1,1	0,7	2,0	0,7	1,0	0,9	-0,2	-0,6	0,3	-0,3	0,9	0,6	0,6

Übersichtstabelle Niederschlag: Abweichung der akt. Monatssummen und der Jahressumme in % vom Mittelwert der Reihe 1991-2020

Stationsname	2025-04	2025-05	2025-06	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	Summe (12M)
Elmen-Martinau	47%	138%	112%	149%	62%	92%	130%	73%	38%	44%	231%	68%	99%
Scharnitz	16%	111%	67%	162%	109%	100%	69%	93%	25%	44%	187%	73%	93%
See im Paznaun	29%	134%	160%	170%	66%	112%	81%	82%	31%	43%	186%	41%	99%
Vent	68%	136%	107%	156%	91%	111%	41%	59%	18%	65%	159%	44%	90%
Inzing	20%	120%	73%	132%	77%	153%	65%	98%	30%	66%	225%	45%	93%
Matrei am Brenner	36%	133%	62%	168%	62%	84%	43%	53%	11%	50%	132%	51%	80%
Ginzling	42%	156%	57%	150%	71%	85%	63%	89%	19%	48%	168%	63%	87%
Brandenberg	23%	107%	86%	121%	82%	72%	82%	78%	36%	48%	212%	67%	86%
St.Johann in Tirol-Almdorf	28%	103%	50%	145%	64%	76%	102%	88%	26%	40%	147%	43%	78%
Sillian	136%	124%	132%	100%	84%	114%	27%	61%	21%	117%	151%	47%	90%
Matrei in Osttirol	136%	160%	96%	121%	65%	153%	54%	47%	20%	90%	175%	23%	93%

Hydrologische Übersicht – März 2026

Übersichtstabelle Abfluss: Abweichung in % akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 1991-2020

Stationsname	2025-04	2025-05	2025-06	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	Mittel (12M)
Stegg - Lech	86%	51%	51%	93%	81%	62%	62%	94%	109%	56%	95%	76%	69%
Scharnitz - Isar	64%	43%	53%	79%	101%	75%	73%	75%	89%	88%	100%	82%	71%
Landeck-Bruggen - Sanna	85%	55%	57%	88%	89%	68%	63%	83%	98%	86%	99%	87%	73%
Huben - Ötztaler Ache	100%	65%	98%	66%	70%	79%	60%	71%	89%	86%	95%	89%	76%
Innsbruck - Inn	86%	71%	80%	76%	81%	87%	78%	83%	82%	93%	73%	86%	80%
Innsbruck-Reichenau - Sill	76%	57%	72%	86%	84%	67%	56%	58%	68%	73%	80%	69%	71%
Hart im Zillertal - Ziller	67%	64%	56%	60%	78%	95%	77%	76%	94%	99%	65%	77%	72%
Mariathal - Brandenberger Ache	39%	51%	52%	115%	88%	51%	67%	49%	73%	48%	166%	58%	67%
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ache	55%	50%	52%	133%	97%	54%	72%	65%	85%	50%	111%	53%	70%
Rabland - Drau	105%	101%	93%	89%	90%	97%	67%	61%	78%	84%	97%	96%	88%
Brühl - Isel	113%	75%	102%	67%	75%	82%	63%	76%	82%	90%	90%	75%	81%

0-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80-90	90-110	110-120	120-130	130-140	140-150	150-160	160-170	170-180	180-190	190-200	200-300	>300
------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	------

Übersichtstabelle Grundwasserstand: Abweichung in % akt. Monatsmittel vom Mittelwert Reihe 2001-2020; +/-100% entsprechen bisherigen höchsten/niedrigsten Monats- bzw. Jahresmittel

Stationsname	2025-04	2025-05	2025-06	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	Mittel (12M)
Weißbach, Bl 1	-97%	-89%	-83%	-49%	-44%	-47%	-61%	-34%	-28%	-72%	-38%	-48%	-63%
Scharnitz, Bl 3	-146%	-162%	-136%	-146%	-94%	-68%	-78%	-76%	-76%	-94%	-114%	-100%	-186%
Pettneu, Bl 4	-97%	-120%	-109%	-40%	43%	-8%	-68%	-20%	-6%	-24%	-35%	15%	-97%
Längenfeld-Oberried, Bl 1	-69%	-53%	-11%	-35%	-27%	-39%	-66%	-82%	-109%	-142%	-120%	-20%	-96%
Rum, Blt 3	-66%	-65%	-81%	-87%	-56%	-60%	-63%	-97%	-107%	-79%	-101%	-65%	-175%
Ried im Zillertal, Bl 1	-74%	-83%	-87%	-50%	-10%	60%	99%	79%	83%	67%	42%	48%	47%
Langkampfen, Bl 29 (E70)	-66%	-98%	-88%	-69%	-33%	-36%	-70%	-59%	-46%	-50%	-70%	-37%	-95%
Kössen, Bl 2	-107%	-120%	-111%	-15%	17%	-71%	-49%	-32%	-11%	-48%	-12%	-61%	-132%
Lienz, Bl 2	106%	136%	110%	74%	54%	49%	42%	74%	77%	44%	59%	72%	87%

<-200	-200 - -150	-150 - -125	-125 - -100	-100 - -75	-75 - -50	-50 - -25	-25 - 25	25-50	50-75	75-100	100-125	125-150	150-200	>200
-------	-------------	-------------	-------------	------------	-----------	-----------	----------	-------	-------	--------	---------	---------	---------	------

IMPRESSUM, COPYRIGHT UND HAFTUNG

Medieninhaber und Herausgeber:
Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Wasserwirtschaft
Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie
A-6020 Innsbruck, Herrngasse 1-3

Für die Auswertungen wurden überwiegend Messstellen des Hydrographischen Dienstes Tirol herangezogen, für die Interpolation der Parameter Niederschlag und Lufttemperatur (Kartendarstellung) wurden ergänzend Stationen der Tiroler Wasserkraft AG**, der Verbund AG, der GeoSphere Austria sowie des Instituts für Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften, Univ. Innsbruck* verwendet. Fremdstationen in der Tabellenübersicht sind mit * bzw. ** gekennzeichnet.

Geprüfte Daten werden auf <https://ehyd.gv.at/> bereitgestellt, ungeprüfte Daten werden als OGD-Datensatz unter <https://www.data.gv.at/> veröffentlicht.

Copyright und Haftung:

Die in der Hydrologischen Übersicht angegebenen Daten sind vorgeprüft, dennoch von provisorischem Charakter. Der Hydrographische Dienst Tirol (Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie beim Amt der Tiroler Landesregierung) behält sich Änderungen im Zuge der weiteren Qualitätssicherung vor.

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Amtes des Tiroler Landesregierung und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtsausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an hydrographie@tirol.gv.at